

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe KollegInnen,
liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt lädt Sie gemeinsam mit seinen Mitgliedern hiermit herzlich zur ersten entwicklungspolitischen Konferenz in unserem Bundesland ein.

Die Vereinten Nationen haben mit der Verabschiedung der Sustainable Development Goals (SDG) der Nachhaltigkeit eine neue Schlagkraft verliehen. Danach übernehmen auch die Industrieländer Verantwortung für die „WELT im Wandel“ in ihren eigenen Ländern.

Welche Bedeutung diese Verantwortung für ein Bundesland und dessen Zivilgesellschaft haben kann, soll die Konferenz herausarbeiten. Es müssen endlich ernsthafte Konsequenzen gezogen und nicht nur über die neuen SDG und deren Inhalte informiert werden. Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung des Landes sollen an diesen Fragen arbeiten.

Entwicklungspolitische Leitlinien können dazu ein Instrument sein. Die Überarbeitung der Leitlinien von Sachsen-Anhalt aus dem Jahr 2001 soll daher Thema der Konferenz sein. Welche Inhalte zur Umsetzung der SDG gehören in die Leitlinien? Wie werden die SDG in den Leitlinien verankert? Was können die verschiedenen Gruppen dazu beitragen? Dies sollen die Leitfragen sein, die uns durch die Veranstaltung begleiten.

Sie fühlen sich angesprochen? Sie haben Interesse an der nachhaltigen Gestaltung unserer EINEN WELT?

Melden Sie sich an!

Auf Ihr Kommen freut sich:

Das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.

Wir danken für die Unterstützung der Veranstaltung im Rahmen des EEE 2.0:

Gefördert von
Engagement Global im Auftrag des **BMZ** 

Gefördert aus Mitteln des kirchlichen Entwicklungsdiendienstes durch
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdiendienst



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



KATHOLISCHER
FONDS
FÜR ENTWICKLUNG

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

11.00–12.30 Uhr

Ankommen, Mittagessen, Möglichkeit zu einer UBA-Führung

12.30–13.00 Uhr **Start der Konferenz mit Grußworten**

- Stefan Giese-Rehm | Vorstandsvorsitzender ENSA e.V.
- Dr. Reiner Haseloff | Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt
- Dr. Thomas Holzmann | Vizepräsident des Umweltbundesamtes
- Einführung/VeranstalterInnen | ENSA e.V., agl, Stiftung Nord-Süd-Brücken

13.00–14.00 Uhr

Die Chancen der Agenda 2030 / SDG für eine gerechtere

Gesellschaft nutzen – Was ist zu tun?

- Friederike Habermann | Journalistin und Autorin
- Detlev Groß | Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz,
Land Brandenburg

14.00–14.30 Uhr **Pause**

14.30–16.30 Uhr **Workshops**

Workshop 1: Müll, Recycling, Neukauf – Was sollten „neue“

Inhalte der Leitlinien in Sachsen-Anhalt sein?

Moderation: Kathrin Beckedorf, Dr. Hans-Joachim Döring

Workshop 2: Neue Baustelle SDG! Fortschreibung der

entwicklungspolitischen Leitlinien in Sachsen-Anhalt

Moderation: Agnes Sander, Detlev Groß

Workshop 3: Ein Anschluss – Viele Nummern!

Entwicklungspolitik als Querschnittsaufgabe!

Moderation: Anne Schicht, N.N.

16.30–17.00 Uhr **Kaffeepause**

17.00–18.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Viele Nummern – Ein Anschluss! Entwicklungspolitische Leitlinien
in Sachsen-Anhalt – Wie weiter?

Angefragte MinisterInnen aus Sachsen-Anhalt:

- Prof. Dr. Claudia Dalbert | Umwelt, Landwirtschaft, Energie
- Petra Grimm-Benne | Arbeit, Soziales, Integration
- Marco Tullner | Bildung
- Prof. Dr. Armin Willingmann | Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung
- Dr. Hans-Joachim Döring | ENSA e.V.

18.30–19.30 Uhr **Abendessen**